

DÜBENDORFER TURNER

Stammverein
Jugendriege
Damenriege
Mädchenriege
Volleyball
Frauenriege
Männerriege
Veteranen



2/12

DÜBENDORFER TURNER

Vereinsorgan des Turnvereins Dübendorf
erscheint vierteljährlich in 900 Exemplaren

34. Jahrgang

Juni 2012

Nummer 2/2012

Redaktionsteam:

<i>Vorsitz</i>	Thomas Trüb		<i>Verwaltung</i>	Erika Guccione
<i>Lektor</i>	Rolf Knecht			
<i>Redaktionsadresse</i>	Marianne Grundtvig	Neuwiesenstrasse 6	8604 Volketswil	044 882 29 62
<i>Inserate</i>	Erich Diggelmann	Chriesmattweg 12	8600 Dübendorf	044 820 16 23
<i>Adressen/Versand</i>	Heinz Tschumi	Bühlwiesenstrasse 15	8600 Dübendorf	044 821 97 89
<i>PC-Konto</i>	Dübendorfer Turner	80-32569-7		
<i>Druck</i>	GH Druck GmbH	Chriesbaumstrasse 6	8604 Volketswil	044 997 21 35

Homepage www.tv-duebendorf.ch

TVD / Stammverein

PC-Konto 80-37314-5

<i>Präsident</i>	Bernhard Spingler	044 821 67 94				
<i>Oberturner</i>	Michael Gull	079 349 00 36	Aktive	Mi	Fr	19.30 – 21.45 Stägenbuck
<i>J+S Coach</i>	Nicole Geiser	044 822 54 89				
<i>Volleyball</i>	Rita Stern	044 821 81 07	Leitung			
	Marcel Höppner	079 457 52 68	Herren	Mo		20.00 – 21.45 Högler
	Rita Stern	044 821 81 07	Mixed	Di		19.30 – 21.45 Sonnenberg
<i>Jugendriege</i>	Björn Handke	044 577 02 93	ab 5. Klasse	Mi		18.00 – 19.30 Stägenbuck
	Björn Handke	044 577 02 93	1.-4. Klasse	Fr		18.00 – 19.30 Stägenbuck
<i>Turnen für Alle</i>	Uschi Schmid	044 820 15 02		Mi		20.00 – 21.30 Grüze 7

Damenriege

PC Konto 80-69705-9

<i>Präsidentin</i>	Sibyl Wäckerlin	076 323 63 29				
<i>Techn. Leitung</i>	Larissa Landolt	078 741 86 12	Team Aerobic	Mi		19.30 – 21.00 Högler
<i>Leiterin</i>	Patricia Keller	044 322 33 10	Aktive	Mi		19.45 – 21.00 Högler
<i>Volleyball</i>	Monika Kuhn-Wyss	078 808 34 43	Damen 1	Mo/Fr		19.30 – 21.30 Högler
	Monika Kuhn-Wyss	078 808 34 43	Jun. A	Fr		18.30 – 20.00 Högler
	Monika Kuhn-Wyss	078 808 34 43	Jun. B+C	Fr		17.30 – 19.00 Högler
	Angela Birrer	079 356 40 22	Damen 2	Mo		19.30 – 21.30 Stägenbuck
<i>Mädchenriege</i>	Sandra Schenk	044 821 62 79	Oberstufe	Fr		18.30 – 19.45 Högler
	Monika Nef	043 333 87 60	6. Klasse	Mo		17.30 – 19.00 Grüze
	Monika Weiss	079 440 90 01	5. Klasse	Mo		18.45 – 20.00 Birchlen
	Sandra und Olivia Merlo	078 716 05 31	3./4. Klasse	Mo		17.30 – 18.45 Birchlen
	Sabrina Ursprung	044 820 34 00	3./4. Klasse	Mo		17.30 – 18.45 Sonnenberg
	Stefanie Schulthess	076 326 87 13	3./4. Klasse	Mo		17.30 – 18.45 Sonnenberg
<i>(Hauptleitung)</i>	Olivia Albin	079 754 43 30	1./2. Klasse	Do		17.00 – 18.00 Högler
	Nicole Geiser	044 822 54 89	1./2. Klasse	Mo		16.30 – 17.30 Sonnenberg
<i>Kinderturnen</i>	Michaela Albin	043 537 13 28		Mo		17.45 – 18.45 Grüze
	Michaela Albin	043 537 13 28		Fr		16.45 – 17.45 Birchlen
	Michèle Albrecht	044 821 61 31		Fr		17.45 – 18.45 Birchlen

Männerriege

UBS Dübendorf 803446.40 Q

<i>Präsident</i>	Urs Blum	044 821 00 21				
<i>Oberturner</i>	Ignaz Lombris	044 822 28 42		Do		19.45 – 21.45 Grüze 7
<i>Faust-/Volleyball</i>	Ignaz Lombris	044 822 28 42		Do		18.30 – 19.45 Grüze 7 + 4

Frauenriege

PC-Konto 80-64050-6

<i>Präsidentin</i>	Madlen Aebli	044 822 36 29				
<i>Techn. Leiterin</i>	Sylvia Kenner	044 984 20 62		Di		20.15 – 21.30 Birchlen

Turnveteranen

PC-Konto 80-47343-1

<i>Obmann</i>	Hermann Gehring	044 822 18 35				
---------------	-----------------	---------------	--	--	--	--

Genossenschaft Oberheimet

(Vereinshütte Filzbach GL) PC-Konto 80-19309-7

<i>Präsident</i>	Thomas Kuhn	043 466 99 49				
<i>Reservationen</i>	Maria Gehrig	044 821 13 79				
<i>Hüttenwart</i>	Fredy Styger	044 821 83 82				

gehrig@glattnet.ch
(Hüttenwart nimmt keine Reservationen entgegen)

Redaktionsschluss Dübendorfer Turner 3/2012: 31. Juli 2012, marianne@grundtvig.ch

Editorial

ZKB-Sponsoring

Die Verbindung der Zürcher Kantonalbank (ZKB) zum Sport, und im Speziellen zum Turnsport, ist allen Teilnehmern von kantonalen Turnanlässen und Turnveranstaltungen bestens bekannt. Die ZKB ist Hauptsponsor des Zürcher Kantonturnverbandes (ZTV) - und seit diesem Jahr auch Sponsor des Gesamtturnvereins Dübendorf. Dass die ZKB ein verlässlicher Partner ist, beweist sie im „Dübendorfer Turner“ seit der ersten Ausgabe („Null“-Nummer von 1978) als treue Inserentin.

Im Rahmen ihres Unterstützungsauftrages hat die ZKB im Bereich Sport die Möglichkeit einen Verein mit einem grösseren Geldbetrag über mehrere Jahre zu unterstützen. Der TV Dübendorf wurde diesbezüglich im vergangenen Sommer von der örtlichen ZKB-Filiale angefragt und bald darauf konnte die Grundlage für die künftige Zusammenarbeit geschaffen werden. Während den nächsten drei Jahren unterstützt die ZKB den Gesamtturnverein jährlich mit einem namhaften Betrag. Bei „Zufriedenheit“ beider Seiten besteht die Option auf Verlängerung des Engagements. Vorgesehen ist, dass dieser Betrag für gezielte Anschaffungen oder Aktionen eingesetzt wird, so dass möglichst viele Mitglieder davon profitieren können.

Turnfestsaison steht kurz bevor

Sowohl der Turnverein als auch die Damen- und Männerriege sind mitten in den Wettkampfvorbereitungen, um an den bevorstehenden Turnfesten möglichst erfolgreich abzuschliessen. Die Damen zieht es nach Neuenhof in den Kanton Aargau, wo sie mit einer gelungenen Aerobic-Vorführung die Kampfrichter zu überzeugen versuchen. Die Männerriege und den Turnverein zieht es in den Kanton Bern, wenn auch nicht an den gleichen Ort. Die sportlichen Männer starten in Wichtrach in den anspruchsvollen Fit & Fun-Disziplinen. Ganz in der Nähe, aber eine Woche später, geben die Aktiven des Turnvereins an der Mixed-Game-Night und Tags darauf auf der Sprintstrecke sowie in den Fachtesten Allround und Volleyball ihr Bestes. Und wer noch nicht genug hat, absolviert anschliessend noch den Turnwettkampf.

Weinbestellung

In der ersten DT-Ausgabe des Jahres bestand bis anhin die Möglichkeit den beliebten Turnerwein aus dem Genferseengebiet zu bestellen. Den aufmerksamen Leserinnen und Lesern ist aufgefallen, dass in der letzten Ausgabe dieses Bestellformular nun aber fehlte. Laurenz Fischer hatte lange Zeit das Amt als „Turnerweinverantwortlicher“ inne, welches er mit viel Hingabe ausübte, bis er die Aufgabe vor zwei Jahren abgab. Seither war man auf der Suche nach einem Ersatz und der Möglichkeit den Wein bis zur Abgabe an die Kunden zu lagern. Seit diesem Frühjahr ist dieses Problem nun gelöst. Fredy Styger stellt sich in verdankenswerter Weise für diese Aufgabe zur Verfügung. Aus Zeitgründen wurden die letztjährigen Besteller direkt per Mail angefragt. Inzwischen ist die Gesamtbestellung für dieses Jahr bereits beim Winzer eingetroffen. So müssen die Freunde des Turnerweins auch dieses Jahr nicht auf die edlen Tropfen verzichten. Im nächsten Jahr wird die Bestellmöglichkeit dann wieder wie üblich im „Dübendorfer Turner“ publiziert.

Inserenten-Apéro am Dorrfest 2012

Anlässlich des bevorstehenden Dorrfestes werden die Inserenten des „Dübendorfer Turner“ am Sonntagmorgen zu einem reichhaltigen Apéro eingeladen. Der Versand der Einladungen erfolgt mit separater Post. Vorab ein herzliches Dankeschön an das Dorrfest OK des Gesamtturnvereins für diese sympathische Idee. Wir vom Redaktionsteam freuen uns auf den persönlichen Kontakt mit unseren Inserenten, auf anregende Gespräche und die Gelegenheit auf unser aller Wohl anzustossen.

Änderung in der Redaktion

Die Hälfte des Redaktionsteams ist bereits seit über sechzehn Jahren dabei. Die grosse Treue spricht für die gute und angenehme Zusammenarbeit innerhalb der Redaktion. Nun steht einer der seltenen Wechsel bevor. Schon seit geraumer Zeit möchte Marianne Grundtvig aus beruflichen Gründen die anspruchsvolle Arbeit des Layouts und der Reinschrift abgeben. Tanja Zufelde (Mitglied der Damenriege) konnte für diese Aufgabe gewonnen werden. Die Einarbeitung ist seit dieser Ausgabe in vollem Gange. Wir freuen uns, Tanja im Redaktionsteam begrüssen zu dürfen und wünschen ihr viel Befriedigung bei ihrer neuen Aufgabe. Eine gebührende Verabschiedung von Marianne erfolgt zu gegebener Zeit, denn noch ist sie mit vollem Einsatz dabei und begleitet Tanja durch die nächsten Ausgaben.

Vorsitzender Redaktor
Thomas Trüb

Offizielles

Dorffäscht vom 31. August bis 2. September 2012

Wenn Du, liebe Leserin und lieber Leser, diese „Dübendorfer Turner“-Ausgabe in den Händen hältst, findest in rund 80 Tagen das Dorffest statt. „In 80 Tagen um die Welt“ hiess der Wettlauf des Phileas Fogg im Roman des französischen Autors Jules Verne.



Wir vom OK sind auch mitten in einem Wettlauf, nicht auf einer Reise rund um die Welt, sondern für das Dorffest 2012. Auch wenn Unterlagen von den letzten Dorffesten vorhanden sind, so ist die Organisation doch immer wieder eine neue Herausforderung für alle Beteiligten. Neue Zusammensetzung des OK's, neue Ideen, neue Auflagen und vieles Mehr beeinflussen die Vorbereitungen oder deren Umsetzung. Das OK ist bestrebt, für den Gesamtturnverein eine gute Sache auf die Beine zu stellen. Erst im Nachhinein werden wir dann wissen, was wir alles gut gemacht haben oder was wir noch hätten besser machen können.

Motto: Schlagerparty

Die Festaktivitäten beginnen am Freitagabend, 31. August um 18.00 Uhr und dauern bis am Sonntagabend. Unser Festzelt steht auf dem Stadthausplatz, eingebettet zwischen den Zelten des EHCD und des LCD / RV Purzeljan.

Unser Motto lautet Schlagerparty und wir erhoffen uns, dass hie und da auch das Tanzbein geschwungen wird. An der Turnerbar können Getränke in verschiedensten Variationen kennengelernt und genossen werden. Für das leibliche Wohl bietet das Wirtschaftskomitee diverse Grilladen, Fackelspieße mit Pommes Frites, Schnitzelbrot, diverse Salate, Hot Dog und verschiedene, von unseren Mitgliedern gebackene, Kuchen an.

Ich danke jetzt schon allen Helferinnen und Helfern, die in irgendeiner Form dazu beitragen, damit das Dorffest ein Erfolg wird. Für alle die sich noch nicht entschlossen haben, am Fest mitzuhelfen, können sich bei Erika Guccione oder Maria Gehrig von der Frauenriege melden. Weitere Infos sind unter www.dorffaescht-duebendorf.ch ersichtlich.

Kurt Lutz

Zürcher Kantonalbank ist Sponsor des Gesamtturnvereins

Das Logo der Zürcher Kantonalbank (ZKB) wird im Zusammenhang mit dem Gesamtturnverein Dübendorf nun häufiger anzutreffen sein. Die ZKB Filiale Dübendorf hat mit dem Turnverein Dübendorf einen Sponsoringvertrag über die nächsten drei Jahre abgeschlossen. Der Turnverein wurde aus mehreren Vereinen ausgewählt und darf auf die grosszügige Unterstützung der ZKB zählen. Selbstverständlich erwartet die ZKB auch gewisse Gegenleistungen, wie die Logopräsenz auf unserer Vereinskorespondenz, auf Einladungen zur Generalversammlung, auf der Homepage, am Dorffest oder im Dübendorfer Turner. An den Generalversammlungen der turnenden Vereine wurde bereits das Werbematerial aufgehängt, sowie Schreibblöcke und Kugelschreiber für die Anwesenden verteilt.



Sollten beide Parteien nach drei Jahren mit dem Resultat zufrieden sein, kann über eine Verlängerung verhandelt werden.

Im Namen des Gesamtturnvereins bedanke ich mich beim Filialeiter der ZKB Dübendorf, Markus Ulrich, sowie bei Corina Zbinden und Bettina Büchi recht herzlich für die Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit.

Kurt Lutz

Kinderturnen

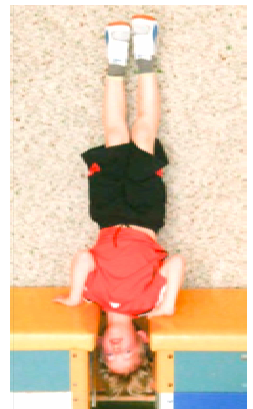
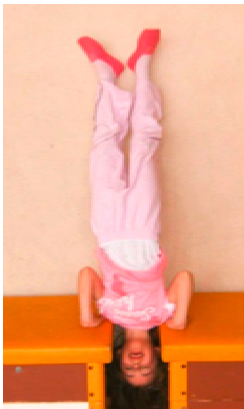
Osterhasenschule im Frühling

Da die Osterhasen dieses Jahr mächtig in Verzug waren, brauchten sie dringend unsere Hilfe. Aber um eine richtiger Osterhase zu sein, mussten wir zuerst das Hasendiplom in der Hasenschule machen und alles lernen was ein guter Osterhase können muss.

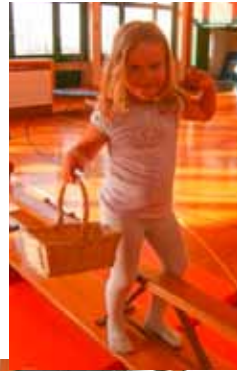
Wir hüpfen über den Hoppelhügel...



...suchten die Eier in Höhlen...



...balancierten Eierkörbe



...und hoppelten die lange Hasen-Hoppelstrecke entlang.



Nun war es an der Zeit die Prüfung zu absolvieren. Die eine Hälfte der Kinder versteckte die Ostereier, welche dann von der anderen Gruppe gesucht werden musste. Zur Belohnung gab es zum Schluss für alle einen feinen Schoggi-Hasen.

Michaela Albin

Mädchenriege

Geländelauf in Nürens Dorf vom 15. April 2012



Am einen regnerischen Sonntag machten wir uns auf den Weg nach Nürens Dorf. Von 16 angemeldeten Kindern nahmen leider nur deren sieben teil. Dafür sind wir umso stolzer auf diese sieben Kinder, die dem Wetter trotzten und eine super Leistung gezeigt haben.

Nach der Streckenbesichtigung gab es noch eine kleine Stärkung und schon bald mussten wir Richtung Start gehen. Noch ein kurzes Aufwärmtraining und um 13.50 Uhr fiel der Startschuss. Fünf Mädchen rannten in den jüngsten beiden Kategorien mit und nun hieß es, 1,2 Kilometer hinter sich zu bringen. Für die vorderen Plätze genügte es noch nicht, aber die Zeiten waren um einiges besser als in der Halle! Zwei unserer Mädchen mussten sogar 1,8 Kilometer hinter sich bringen. Clara und Anna verpassten das Podest dabei nur knapp. Nach einer kleinen Belohnung konnten wir die Mädchen zufrieden entlassen. Super gemacht Girls! ☺

Olivia Albin

Kat. I (Jg. 2000-2001)

- 4. Siedler Clara 11.10 Min.
- 5. Bogatu Anna 11.17 Min.

Kat. K (Jg. 2003)

- 17. Brunner Jasmina 8.37 Min.
- 20. Poltronieri Flurina 9.15 Min.
- 21. Kriz Klea, 9.19 Min.

Kat. L (Jg. 2004-2006)

- 23. Kriz Timea 9.09 Min.
- 26. Von Allmen Nina 9.21 Min.



Jugendriege

Hallenwinterwettkampf in Nürens Dorf vom 31. März 2012

Die Dreifachturnhalle in Nürens Dorf bot dem TV Bassersdorf beste Voraussetzungen, um den Hallenwinterwettkampf 2012 erfolgreich durchführen zu können – was ihnen auch bestens gelang.

Mädchen und Buben aus der Region GLZ (Glatt-, Limmattal und Stadt Zürich) kämpften an diesem Samstag in verschiedenen Kategorien um wertvolle Punkte für möglichst gute Platzierungen. Auf dem Programm stand ein anspruchsvoller Wettkampf bestehend aus sechs Disziplinen. Im Gegensatz zum Vorjahr (mit Wahldisziplinen) waren nun alle Disziplinen vorgegeben. Nur die Reihenfolge konnte frei gewählt werden. Am Morgen stand der jüngste und ab dem Mittag dann der ältere Turnernachwuchs im Einsatz.

Vereinsinternes Kopf-an-Kopf-Rennen bei den Jüngsten

Früh aufstehen hiess es für Lars Marty und David Schärli. Die beiden lieferten sich im vereinsinternen Vergleich ein Kopf-an-Kopf-Rennen. In den Laufdisziplinen (Hindernislauf und Pendellauf) hatte David die Nase vorne. Beim Wandprellen und Medizinballstossen konnte Lars wieder Boden gut machen. Der Weitsprung sorgte schliesslich für die knappe Differenz. Trotz dem Schlusspursch im Seilspringen, blieb David in der Endabrechnung knappe vier Punkte hinter Lars zurück.

Einsatz auch nach dem Wettkampf

Nach dem Mittag griffen die Dübendorfer Robin Bättig, Daniel Huber, Sven Marty und Amos Gajda ins Wettkampfgeschehen ein. Sie taten es ihren jüngeren Turnkameraden gleich und zeigten vollen Einsatz. Zu welchen Platzierungen es am Schluss reichen sollte, war schwierig abzuschätzen.

Bis zur Rangverkündigung dauerte es noch eine Weile. Was liegt da näher, als bei herrlichem Wetter mit den anderen Kindern dem Fussball hinterher zu jagen? Zwischendurch mussten auch die Jugileiter und mitgereisten Väter als Sparringspartner herhalten. So verging die Zeit bis zur Rangverkündigung wie im Fluge.

Gratulation und Dank

Zu Spitzenplatzierungen reichte es am Hallenwinterwettkampf nicht ganz. Trotzdem allen Teilnehmern herzliche Gratulation für die erbrachten Leistungen und den tollen Einsatz. Besten Dank an Marcel Iseli für die Betreuung der Jungs während des Wettkampfes und an Björn Handke für seinen ersten Kampfrichtereinsatz sowie allen Eltern und mitgereisten Fans für die Unterstützung.

Thomas Trüb



PS:

Von den elf gemeldeten Jungturnern aus Dübendorf waren lediglich deren sechs am Start. Leider scheint in Mode gekommen zu sein, dass man sich mal anmeldet und falls sich kurzfristig etwas „besseres“ ergibt (das Wetter nicht passt usw.) sich genauso kurzfristig wieder abmeldet. Die Verbindlichkeit einer Anmeldung wird ignoriert. Selbstverständlich kann immer mal wieder etwas Unverhofftes dazwischen kommen. Dennoch ist es schade für das Gemeinschaftserlebnis, schade für das Startgeld, dass aus der Jugikasse bezahlt wurde, schade für die Leiter die sich Zeit nehmen und nicht zuletzt auch schade für die Organisatoren, die sich für die Jugend einsetzen und mit Absenzen belohnt werden.



Auszug aus der Rangliste:

Kategorie B 1998 / 1999

27.	Robin	Bättig	188	Pkt.
36.	Daniel	Huber	128	Pkt.

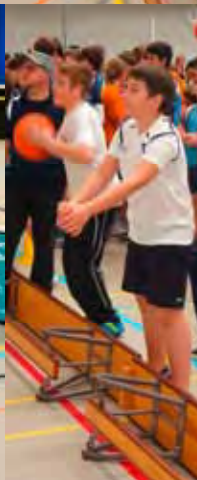
Kategorie C 2000 / 2001

29.	Sven	Marty	129	Pkt.
37.	Amos	Gajda	107	Pkt.

Kategorie D 2002 / 2003

30.	Lars	Marty	210	Pkt.
33.	David	Schärli	206	Pkt.





TV / Stammverein

130. ordentlichen Generalversammlung vom 2. März 2012

Wichtige Vorstandsposten neu besetzt!

Am 2. März 2012 fand die 130. ordentliche Generalversammlung des Turnvereins Dübendorf im Restaurant Schörlitreff statt. Wie gewohnt wurde zu Beginn das Turnerlied angestimmt. Anschliessend konnte Kurt Lutz 47 Anwesende (Aktive, Ehrenmitglieder und Delegierte der verschiedenen Riegen) begrünnen.

Leider musste der Turnverein Dübendorf im vergangenen Vereinsjahr gleich von mehreren Mitgliedern für immer Abschied nehmen. Es sind dies Bernhard Längauer (Frei-Aktivmitglied), Josef Grendelmeier (Frei-Passivmitglied), Hans Gossweiler und Kaspar Mozzetti (beide Passivmitglieder). Die GV gedenkt ihrer in einer Schweigeminute.

Auf die Generalversammlung hin gaben insgesamt 14 Mitglieder ihren Austritt aus dem TVD bekannt. Erfreulicherweise sind auch elf neue Mitglieder in den Verein aufgenommen worden, wobei diese fast alle der Volleyballriege beitreten. Der Verein zählt neu 124 Mitglieder.

Das Protokoll der 129. ordentlichen Generalversammlung wird von der Versammlung genehmigt und verdankt. Mit der Bekanntgabe der Stimmverhältnisse, der Wahl der Stimmzähler und der Bewilligung der Traktandenliste sind die formellen Bedingungen für den weiteren Verlauf der GV erfüllt.

Die Jahresberichte des Präsidenten, des Oberturners, der Jugendriege und der Volleyballriege werden von der Versammlung abgenommen und mit Applaus verdankt. Danach erläutert der Kassier Bernhard Spingler die Jahresrechnung 2011. Das Reinvermögen per 31. Dezember 2011 beträgt CHF 34'499.75. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 71.68 ab. Hingegen darf Erika Guccione, als Kassiererin des „Dübendorfer Turner“ einen Gewinn von CHF 1'739.75 bekanntgeben. Das Vermögen des „Dübendorfer Turner“ beträgt per 31. Dezember 2011 CHF 15'651.66. Nach dem Verlesen des Revisorenberichtes durch Patrick Schärli, werden die beiden Jahresrechnungen von der Versammlung angenommen und Bernhard und Erika somit entlastet.

Für das kommende Vereinsjahr ist ein Minus von CHF 1'150.00 budgetiert. Dies vor allem auf Grund höherer Ausgaben für Leiterentschädigungen, da die Volleyballriege ein zusätzliches Team gemeldet hat. Weil die Bevölkerung das Altpapier jeweils im Ökibus oder bei der Sammelstelle abgibt, können die Vereine aus Dübendorf immer weniger Papier sammeln und erhalten dementsprechend auch weniger Geld. Diesbezüglich wird den Vereinen neu die Möglichkeit geboten, jeweils an Samstagen gegen ein Entgelt Mitglieder bei der Sammelstelle zur Unterstützung der dortigen Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen. Die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2012 bleiben unverändert. Das vorgeschlagene Budget wird von der Versammlung genehmigt.

Bernhard Spingler zum neuen Präsidenten gewählt

Wie an der Generalversammlung zwei Jahre zuvor angekündigt, geben Kurt Lutz als Präsident und Nicole Geiser als Vizepräsidentin und als Aktuarin auf diese GV hin ihren Rücktritt von ihren jeweiligen Ämtern bekannt. Bernhard Spingler stellt sich für die Wahl zum neuen Präsidenten zur Verfügung und wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

Erfreulicherweise sind auch für die noch vakanten Vorstandsposten Mitglieder gefunden worden. Alle vorgeschlagenen Personen sowie die weiteren bisherigen Vorstandsmitglieder werden von der Versammlung in die entsprechenden Ämter gewählt.

Kurt Lutz stellt sich noch für ein weiteres Jahr als Vizepräsident zur Verfügung, damit er dem neuen Vorstand mit seiner Erfahrung zur Seite stehen und ihn unterstützen kann.



Alter und neuer Präsident:
Kurt Lutz (klein, aber oho) und
Bernhard Spingler (überragend)



TVD Vorstand im Vereinsjahr 2012:

Präsident:	Bernhard Spingler
Vizepräsident:	Kurt Lutz
Oberturner:	Michael Gull
Kassiererin:	Sonja Flückiger
Volleyballriegenleiterin:	Rita Stern
Aktuarin:	Sandra Brechbühl
Jugendriegenhauptleiter:	Björn Handke
Beisitzer:	Daniel Schenk

v.l.n.r.: Sonja Flückiger, Sandra Brechbühl, Kurt Lutz, Bernhard Spingler Michael Gull, Björn Handke und Daniel Schenk

Ein herzliches Dankeschön gilt ebenfalls allen Chargierten, welche sich bereit erklärt haben, sich für den Turnverein Dübendorf einzusetzen. Es sind dies:

Revisoren: Patrick Schärli (1. Revisor), Markus Kecerski (2. Revisor) und Michael Klute (Ersatzrevisor)
 Fähnrich: Marc Daume, Kurt Lutz (Stellvertreter)
 Turnen für alle: Uschi Schmid
 Papiersammlung: Marc Daume
 Technische Leiter: Daniel Schenk, Thomas Trüb, Benjamin Volkmer
 Jugendriegenleiter: Roger und Marcel Iseli, Marcel Aebli, Andi Feurer, Thomas Trüb
 J+S-Coach: Nicole Geiser
 Homepage: Jérôme Lefèvre

Im Anschluss an die Wahlen wird das Jahresprogramm vorgestellt. Zu den wichtigen Ereignissen zählen die Unihockeymeisterschaft, das Verbandsturnfest im Oberaargau-Emmental (29. Juni bis 1. Juli 2012) und die 65. Sportstafette in Arosa (12. August 2012). Die Volleyballriegen sind in den laufenden Meisterschaften engagiert. Zudem findet vom 29. August bis zum 2. September 2012 das Dorffest in Dübendorf statt, an dem der Gesamtturnverein ein Festzelt betreiben wird. Hier wird natürlich die Unterstützung aller Mitglieder gefragt sein.

Freimitglied Thomas Kuhn

Kurt Lutz bedankt sich bei allen, die sich im vergangenen Jahr für den Verein eingesetzt haben sowie bei seinen Vorstandsmitgliedern für die wertvolle Zusammenarbeit.

Neben dem Redaktionsteam des „Dübendorfer Turner“, dem Vorstand Oberheimet und Jérôme Lefèvre als Homepageverantwortlichem, werden folgende Mitglieder namentlich für ihren grossen Einsatz erwähnt:

- Mirco Stern für seinen Einsatz als Trainer und Coach von Volleyball Crazy, welcher durch die Eröffnung einer weiteren Mannschaft umfassender wurde.
- Marcel Höppler für sein Engagement beim Volleyball-Team der Herren
- Uschi Schmid für die geleiteten Trainings und den grossen Einsatz für das Turnen für alle.
- Marc Daume für seine langjährige Unterstützung beim Papiersammeln und als Fähnrich.
- Christian Lanzendörfer, Werner Schüpbach, Thomas Trüb, Urs Blum und Hugo Freuler für ihr Engagement in Form von Arbeitsgruppen oder Ausarbeiten und Auswerten der Umfrage zum Thema „Zukunft Turnverein Dübendorf“.
- Thomas Kuhn wird für seinen grossen und langjährigen Einsatz im TVD (Beisitzer, Kassier, Vizepräsident, Mitglied OK Dorffest, Präsident Oberheimet, Organisation Sportstafette Arosa) zum Freiaktivmitglied ernannt.



Freimitglied Thomas Kuhn



Verabschiedung von Nicole Geiser

Nicole Geiser wird mit einem turnerischen und persönlichen Rückblick auf ihre Zeit im Turnverein verabschiedet und mit den passenden Geschenken beglückt.

Kurt Lutz wird ebenfalls für seinen enormen Einsatz für den Turnverein gedankt. Nach einer kurzen Ansprache überreicht ihm Michael Gull einen Jassteppich mit dem TVD-Logo.

Auch die Delegationen bedanken sich beim abtretenden Präsidenten für die gute Zusammenarbeit.

Zum Thema „Zukunft Turnverein Dübendorf“ erläutert Kurt Lutz kurz die Auswertungen der Umfrage. Der TVD hat grundsätzlich ein gutes Image. Auch mit dem Trainingsbetrieb sind alle sehr zufrieden. Die Interessen der verschiedenen Unterriege sind unterschiedlich. So ist zum Beispiel für die Volleyballriege Volleyball die einzige gewünschte Sportart.

Thomas Trüb kreierte und organisierte eine Banderole für den Gesamtturnverein. Das Werbeband wurde von Robert Westermann Siebdruck in verdankenswerter Weise unentgeltlich hergestellt.

ZKB sponsert Gesamtturnverein

Der Versammlung wird mitgeteilt, dass sich die Zürcher Kantonalbank erfreulicherweise für ein Sponsoring des Gesamtturnvereins mit jährlich CHF 3'000.00 entschieden hat. Im Jahr 2012 soll dieses Geld für „Dorffest-Helfer“-T-Shirts und für einen Apéro der Inserenten des „Dübendorfer Turner“ während des Dorffestes eingesetzt werden.

Da keine Anträge vom Vorstand oder von Mitgliedern vorliegen, endet gegen 22.30 Uhr die Generalversammlung mit einer Fotopräsentation mit Rückblicken auf das vergangene Vereinsjahr. Nach einer langen, aber durchaus gelungenen Versammlung, spendiert der Turnverein Dübendorf allen Anwesenden einen Imbiss.

Sandra Brechbühl



Urs Blum (Präsident Männerriege), Madlen Aebli (Präsidentin Frauenriege) und Sibyl Wäckerlin (Präsidentin Damenriege) überreichen Kurt Lutz ihre Abschiedsgeschenke



Origineller Jassteppich für Kurt Lutz

GLZ Unihockey-Liga 2011/2012

Schon seit der Saison 1995/1996 existiert die GLZ-Unihockey-Liga. Auch in ihrer siebzehnten Austragung kämpften die Teams wieder um Spitzenplätze, insbesondere um den Pokal. Diese Saison nahm der TV Freienstein mit nur noch einer Mannschaft an der Liga teil. Dies bedeutete einen starken Konkurrenten weniger, waren doch die Spiele gegen Mannschaften des TV Freienstein selten von Erfolg gekrönt. Somit standen sich insgesamt sieben Teams in der Meisterschaft gegenüber. Obwohl die Terminkalender der teilnehmenden Vereine gut gefüllt waren, einigte man sich an der Spielführersitzung auf eine Hin- und Rückrunde, sodass jede Mannschaft insgesamt zwölf Spiele zu absolvieren hatte, verteilt auf drei Spieltage. Das sollte für die Kondition unserer Spieler, von denen schon einige die 30 Jahre überschritten hatten, eine lösbare Aufgabe darstellen. Darauf freuen, dass die Spieltage weniger anstrengend werden, konnten wir uns aber auch nicht. Die Entwicklung der letzten Jahre hat gezeigt, dass die Mannschaften ausgeglichener geworden sind. Sogenannt „leichte“ Gegner, gegen die immer die volle Punktzahl eingefahren werden konnte, gibt es praktisch nicht mehr.

Erster Spieltag in Freienstein

Traditionsgemäss findet der erste Spieltag in Dübendorf statt, welcher durch den Turnverein schon seit Jahren organisiert wurde. Als Dank für den Aufwand, den wir seit Bestehen der Liga praktisch jedes Jahr betrieben hatten, waren wir dieses Jahr von der Organisation eines Spieltages entbunden. Bei nur drei Spieltagen war die Liga auf die Durchführung seitens unseres Vereins nicht angewiesen. An diesem Spieltag konnten wir auf bewährte Spieler zurückgreifen. So spielte ein Grossteil dieser Mannschaft schon in der Jugendriege zusammen! Doch würde dies reichen, um sich gegen starke Gegner zu behaupten? Als Gegner warteten die Mannschaften aus Lufingen, Hüntwangen, Embrach und Rheinau auf uns. Währendem es gegen Hüntwangen einen Sieg und gegen Embrach ein Unentschieden zu feiern gab, setzte es gegen Lufingen und Rheinau eine Niederlage ab. Somit resultierte nach dem ersten Spieltag ein magerer fünfter Rang. An der Spitze lag nicht unerwartet der TV Freienstein.

Zweiter Spieltag in Embrach

Der Leader nach dem ersten Spieltag gewann auch am zweiten Spieltag alle Spiele und stand nach acht Runden mit dem Punktemaximum von 24 Punkten an der Tabellenspitze. Dieser Spieltag endete für uns mit nur einem Unentschieden und drei Niederlagen! So schlecht standen wir nach nie in der Geschichte der Unihockeyliga da. Während die Defensive relativ solide spielte - wir hatten am drittwenigsten Tore aller Mannschaften kassiert - war unsere Offensive äusserst erbärmlich! Nur 20 geschossene Tore in acht Spielen! So selten hatte keine andere Mannschaft getroffen! So lagen wir nach dem zweiten Spieltag auf dem zweitletzten Tabellenrang!



Dritter Spieltag in Freienstein

Der dritte Spieltag fand wiederum in Freienstein statt. Schlechter als am letzten Spieltag konnte es für uns nicht mehr laufen. In der Tat kam auch unsere Offensive wieder auf Touren. So erzielten wir in den letzten vier Spielen 16 Tore. Auch konnten wir wieder einigermaßen mit den anderen Teams mithalten. Neben einem Sieg und einem Unentschieden resultierten zwei Niederlagen. Eine unnötige gegen den TV Weiach, gegen den wir in der Regel immer als Sieger vom Platz gingen. Die Niederlage gegen den Überflieger TV Freienstein kam nicht unerwartet. Jedoch war dies das mit Abstand beste Spiel unserer Mannschaft während der ganzen Saison, lagen wir doch bis wenige Minuten vor Schluss in Führung! Ein Unentschieden wäre absolut verdient gewesen. Doch kurz vor Schluss konnte Freienstein zuerst ausgleichen und danach noch einen weiteren Treffer erzielen. Schlussendlich belegten wir in der Endabrechnung den fünften Schlussrang. Nichtsdestotrotz erhielten auch wir einen Fruchtkorb, über den wir uns sehr freuen.

Schlusswort

Die Meisterschaft hat allen gefallen! An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle die mitgespielt und mitgeholfen haben. Mit viel Motivation und seriösem Training werden wir auch nächste Saison wieder erfolgreich in der Meisterschaft mitspielen. Ein spezieller Dank gebührt dem ehemaligen Oberturner Beni Volkmer und Chrigle Feurer. Sie haben dafür gesorgt, dass die Spieler unserer Mannschaft schon nach gut einer Woche die Gelegenheit hatten, die feinen Spaghetti aus dem Fruchtkorb an ihrer neuen Bleibe an der Wilstrasse in Dübendorf zu geniessen. Merci für diesen spontanen und zügigen Einsatz!

Michael Gull

Rangliste Unihockeymeisterschaft:

Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte	+ Tore	- Tore	Tor-Diff.
1.	TV Freienstein	12	36	130	30	100
2.	TV Lufingen	12	27	97	35	62
3.	TV Rheinau	12	20	60	72	-12
4.	TV Embrach	12	14	47	76	-29
5.	TV Dübendorf	12	9	36	56	-20
6.	TV Weiach	12	9	40	89	-49
7.	TV Hüntwangen	12	7	35	87	-52

Vorschau auf das Verbandsturnfest 2012 in Oberburg

Letztes Jahr zogen wir aus nach Wädenswil ans Zürcher Kantonturnfest. Dieses Jahr reisen wir weiter ans Verbandsturnfest Bern Oberaargau-Emmental (TBOE) in Oberburg. Die letzten Jahre haben wir durchwegs gute Erfahrungen mit den Turnfesten in dieser Region gemacht, wie zum Beispiel in Huttwil. Da hoffen wir doch, dass dem auch dieses Jahr so sein wird. Des Weiteren ist das Angebot an sportlichen Herausforderungen auf unser Können abgestimmt! Einige werden sich an der Game-Night den Muskelkater holen, andere im etwas jovialeren Turnwettkampf. Das Turnfest findet am Wochenende des 30. Juni/1. Juli statt. Da unser Programm sehr reichhaltig ist, bedeutet das auch ein dichtes Programm für unsere Aktivturner. So beginnt für die einen der Einsatz bereits am Freitagabend mit der Mixed-Game-Night. Die Spinnnacht besteht aus den Sportarten Unihockey und Volleyball. Wir werden versuchen mit einem gemischten Team (Frauen und Männer) das Leben unserer Gegner so schwer wie möglich zu machen. Am Samstag starten wir (wohl noch etwas müde) mit dem 3-teiligen Vereinswettkampf. Dies in den Disziplinen Pendelstafette und den Fachtesten Volleyball und Allround. Kaum haben wir uns von diesen Strapazen erholt, bestreiten unsere hartgesottener noch den Turnwettkampf. Nach einer intensiven Zeit können wir zeigen, dass wir nicht nur sportlich zu den Besten zählen!



Michael Gull

Einsatzplan TV Dübendorf

Mixed-Game-Night	Freitag-Nacht, 29. Juni 2012
Vereinswettkampf	Samstag, 30. Juni 2012
10.20 Uhr	80m-Pendelstafette
11.30 Uhr	Fachttest Allround
13.00 Uhr	Fachttest Volleyball
Turnwettkampf	anschl. an den Vereinswettkampf

Volleyball

Crazy goes Kuschelrock

An einem verregneten Sonntag trafen sich die Volleyballer aus den Teams Crazy B, Crazy C und dem Herren-Volleyball zum Volleyballturnier in der Kategorie Kuschelrock an der Hochschulsportanlage Fluntern. Der VBC Oerlikon hatte zu diesem Plauschturnier eingeladen. Dieser Einladung sind wir bei dem schlechten Wetter natürlich gerne gefolgt – wie auch schon im letzten Jahr.

Nach erfolgreichem Start mit zwei Siegen gegen „Manschettlis“ und „las roccas“, war es bereits Zeit für eine Mittagspause. Die Gastgeber sorgten hervorragend für das leibliche Wohl. Bei einem abwechslungsreichen Buffet mit Salat, Sandwiches, Birchermüesli und allerlei Kuchen, konnten wir auf bequemen Wartezimmeresseln unsere Batterien wieder aufladen.

Frisch gestärkt ritten wir – vorläufig – weiter auf der Erfolgswelle. Wir besiegten „EXIT“ und „D ARRIBAS“. In den letzten beiden Spielen trafen wir dann auf die stärksten Gegner unserer Gruppe. Trotz starkem Start wurde unsere Siegesserie gebrochen. Im Spiel gegen „sumsumbum“ mussten wir uns schlussendlich leider geschlagen geben.

Hochmotiviert starteten wir gegen „Piqueros“ in den letzten Match, um doch noch den Gesamtsieg zu erringen. Bis zum Stand von 14:14 schenkten sich beide Mannschaften nichts und das hochspannende Spiel war sehr ausgeglichen. Leider gelang es uns nicht, genügend Druck aufzubauen. Von da an hatten wir bei den wichtigen Punkten öfters das Nachsehen. Eine Handvoll Eigenfehler genügten dem Gegner, um davon zu ziehen und den Match mit 20:25 für sich zu entscheiden.

Danach war es Zeit für eine verdiente und wohltuende Dusche – mit Spiegel und Föhn!
In der Gesamtwertung konnte unser gemischtes Team den 3. Platz nach Hause tragen.

Alexandra Schär



Meisterschaft: CRAZY weiterhin im B dabei

Nach dem Aufstieg hat das Crazy-B-Team hart gekämpft und ihr Ziel erreicht: Den Ligaerhalt. Das hat uns ganz schön herausgefordert und viel Spass gemacht. Anfangs mussten wir uns noch an das schnellere Spieltempo und die gezielteren Angriffe gewöhnen, doch nach drei Spielen fanden auch wir unsere Form und konnten einige Spiele gewinnen. Während wir gegen Mixed Künsnacht und VBC Volleya Hin- und Rückspiel gewinnen konnten, war der VBC Buch am Irchel 1 unser härtester Gegner und wir unterlagen in beiden Spielen. Die Spiele gegen Volley Hittnau waren, wie schon letzte Saison, hart umkämpft und endeten leider beide Male knapp mit 2:3.

Wir freuen uns auf die nächste Saison und bereiten uns den Sommer über im Sand darauf vor.

Alexandra Schär

Rangliste Meisterschaft

Rang	Team	Punkte	Spiele	Satzverhältnis
1.	Embri-Mixed	31 (16/15)	14 (7/7)	+19 (+36/-17)
2.	VBC Buch am Irchel 1	31 (12/19)	14 (7/7)	+19 (+35/-16)
3.	Mininervä	27 (19/8)	14 (7/7)	+7 (+31/-24)
4.	VC-Virus	24 (10/14)	14 (7/7)	+5 (+32/-27)
5.	Volley Hittnau	20 (13/7)	13 (7/6)	+2 (+29/-27)
6.	CRAZY	19 (8/11)	14 (7/7)	-5 (+24/-29)
7.	VBC Volleya	13 (6/7)	13 (7/6)	-9 (+21/-30)
8.	Mixed Künsnacht	0 (0/0)	14 (7/7)	-38 (+4/-42)

Damen 2: Bilanz einer Saison

Am 22. September 2011 startete die Saison in der 4. Liga für die Volleyballerinnen Damen 2 aus Dübendorf. In einem Auswärtsspiel trafen wir auf Innova und in drei Sätzen erspielten wir uns die ersten drei Punkte der Saison! Leider waren wir in den nächsten Spielen gegen Uetikon, Volewa Wald, Oerlikon und Volleya nicht mehr so erfolgreich. Trotzdem konnten wir vor Weihnachten noch Uster und Volero Zürich schlagen und mit acht Punkten in die Ferien gehen.

Um den Abstieg zu vermeiden, verstärkte der Nachwuchs unsere Mannschaft und wir kämpften trotz Verletzungen um jeden Ball. Drei Spiele vor Saisonende trafen wir noch einmal auf Volero Zürich zum entscheidenden Match. Leider herrschte keine Chancengleichheit: Volero Zürich hatte sich Verstärkung bei den Juniorinnen geholt und wir verloren das Spiel. Die Spannung stieg, der Druck auf die Spielerinnen ebenso. Der Sieg gegen Uster in der vorletzten Runde und die Niederlage von Innova (unseren Verfolgern) gaben uns schlussendlich die mathematische Sicherheit, genug Punkte zu haben.

In der letzten Runde traten wir entspannter an und trafen auf die erstplatzierten „Oerlikon“ und konnten sogar einen Satz gewinnen: Das musste ordentlich gefeiert werden!!!

Nach 14 Spielen, 20 gewonnen Sätzen, 1038 Gewinnbällen, beendeten wir die Saison 2011/2012 mit 16 Punkten auf Platz 6 und werden somit nächste Saison weiter in der 4. Liga spielen! Leider wird Karin, nach mehr als zwanzig Jahren Aktivität, nächste Saison nicht mehr weiterspielen. Danke für deinen Einsatz und deinen Enthusiasmus!

Erica



Impressionen aus dem Match gegen Oerlikon

Damenriege

85. Generalversammlung vom 1. Februar 2012

Mit dem „Läuten“ der Ausrufglocke eröffnet Präsidentin Sibyl Wäckerlin die Generalversammlung und richtet den Willkommensgruss an alle Delegierten, im Besonderen an die Ehrenmitglieder und natürlich an alle Aktiv- und Freimitglieder. Zur Einstimmung zeigen Nicole Hämmerli und Olivia Albin zwei eindrucksvolle und lustige Power Point-Präsentationen von der Damen- und Mädchenriege vom vergangenen Vereinsjahr.

Rückblick der Präsidentin

Die Präsidentin dankt allen ganz herzlich, speziell ihrem Vorstand für die gute und kollegiale Zusammenarbeit, den vier Vorturnerinnen, die immer für abwechslungsreiche und interessante Turnstunden gesorgt und natürlich allen, die an der GV der Raiffeisenbank tatkräftig mitgeholfen haben.

Die sportlichen Höhepunkte im vergangenen Vereinsjahr waren das Zürcher Kantonturnest, an welchem die Aerobic-Gruppe den 8. Rang belegt hat, die Regionenmeisterschaft und natürlich die Gymnaestrada gewesen. 21 Vereinsmitglieder haben an diesem grossartigen Event in Lausanne teilgenommen und viele unvergessliche Eindrücke mit nach Hause genommen. Auch die alljährlich wiederkehrenden Anlässe, wie Skiweekend, Grillplausch, Turnfahrt, Herbsthöck und Waldweihnacht, begleitet von meistens schönem Wetter, haben sich grosser Beliebtheit erfreut.

Vorstand neu besetzt

Regula Däniker (Anliegen/Sorgen Volleyball) und Ursi Ursprung (Mädchenriege/Kinderturnen) haben ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Glücklicherweise können die vakanten Posten durch Laura Eigenmann und Olivia Albin wieder besetzt werden. Larissa Landolt übernimmt die technische Leitung von Olivia. Sibyl Wäckerlin wird als Präsidentin mit grossem Applaus bestätigt. Die weiteren Vorstandsmitglieder werden in globo wieder gewählt.



Der Vorstand im Vereinsjahr 2012 (v.l.n.r.):

Sibyl Wäckerlin (Präsidentin), Laura Eigenmann (Volleyball), Larissa Landolt (Techn. Leiterin), Brigitte Hänggli (Vizepräsidentin), Nicole Hämmerli (Kassierin), Brigitte Büter (Materialverwalterin), Olivia Albin (Mädchenriege/KiTu), Barbara Zehnder (Beisitzerin) und Marlis Murer (Aktuarin)

Austritt/Rücktritt

Aus gesundheitlichen Gründen hat Priska Huser ihren Austritt aus der Damenriege bekanntgegeben. Wir wünschen ihr für die Zukunft nur das Beste und würden uns über einen gelegentlichen Besuch sehr freuen. Nach 12 jähriger Tätigkeit als Vorturnerin scheidet Ulli Ruffer aus. Für die Anerkennung ihrer geleisteten Arbeit erhält sie eine gravierte Früchteschale und wird herzlichst verabschiedet.

Ehrungen und Auszeichnungen



Regula Büchi erhält eine Auszeichnung für die fleissig besuchten Turnstunden (nur zwei Mal gefehlt).



Ilse Schultheiss wird eine Urkunde für ihre 45 Jahre Mitgliedschaft überreicht.



v.l.n.r.: Ilse Schultheiss, Verena Ramuz, Ursi Ursprung, Marlis Murer, Marlies Diggelmann, Andrea Lüthi, Nicole Geiser und Regula Däniker

Für langjährige Mitgliedschaft werden geehrt:

45 Jahre Ilse Schultheiss	20 Jahre Andrea Lüthi
30 Jahre Verena Ramuz	15 Jahre Marlis Murer
25 Jahre Marlies Diggelmann	10 Jahre Nicole Geiser

Regula Däniker wird im Vorstand verabschiedet und die geleistete Arbeit verdankt. Nachträglich zu ihrer Ernennung zum Ehrenmitglied im vorletzten Jahr erhält Regula Büchi eine gerahmte Ehrenurkunde. Dies hätte mit einem musikalischen Film begleitet werden sollen. Schade, dass die Tücken der Technik zugeschlagen haben.



Ehrenmitglied Ursi Ursprung

Ursi Ursprung wird für ihre Verdienste im Kinderturnen, in der Mädchenriege und im Vorstand zum Ehrenmitglied ernannt.

Verschiedenes

Zum Abschluss bedankt sich Sibyl bei allen ganz herzlich für die unermüdliche Berichterstattung im „Dübendorfer Turner“. Auch appelliert sie an alle Turnerinnen, sich für die GV der Raiffeisenbank in der Liste einzutragen.

Thomas Trüb dankt ebenfalls allen für die interessanten Berichte. Er weist darauf hin, bei Einkäufen nach Möglichkeit die Inserenten im „Dübendorfer Turner“ zu berücksichtigen. Abschliessend wünscht er allen ein schönes und unfallfreies Vereinsjahr.

Kurt Lutz vom Stammverein informiert über das ZKB-Sponsoring und über das kommende Dorffest. Er dankt der Damenriege für die gute Unterstützung, vorab Olivia Albin für das Mandat als Vizepräsidentin im OK-Team. Er freut sich auch über die Besetzung der vakanten Stellen im Vorstand des Stammvereins.

Nach Grußworten, Glückwünschen und Danksagungen der übrigen Delegierten und mit einem kräftigen Applaus für den Vorstand, schliesst die Präsidentin die 85. Generalversammlung.

Marlis Murer

Ausblick auf die Saison 2012 der Aerobicgruppe

Das Turnjahr hat für uns mit dem Entschluss begonnen, dass wir auch diese Saison wieder zwei Wettkämpfe bestreiten wollen. Für die Regionenmeisterschaften in Altstetten ZH und das Turnfest in Neuenhof AG haben wir uns bald darauf angemeldet. Eigentlich hätten wir gerne am Turnfest in Gipf-Oberfrick geturnt, leider akzeptierten die Organisatoren aber keine einteiligen Wettkämpfe, weshalb wir umdisponieren mussten und unsere Entscheidung auf Neuenhof fiel.

In der Halle frischen wir nun fleissig die Aerobic-Schrittfolgen auf. Da wir dieses Jahr statt acht nur sieben Turnerinnen sind, hatte dies zur Folge, dass wir alle Aufstellungen neu überdenken und platzieren mussten. Formationen, die mit acht Frauen gut gewirkt haben, funktionieren mit sieben nun plötzlich nicht mehr. Diese Phase haben wir aber gut überstanden, jede von uns kennt ihre Positionen. Jetzt heisst es Feilen und Schleifen, Hebefiguren üben und auf gerade Linien achten, damit wir am 20. Mai für die Regionenmeisterschaften bereit sind.

Unsere Auftrittsdaten:

Sonntag, 20. Mai 2012

GLZ Regionenmeisterschaften in Zürich Altstetten:
voraussichtliche Startzeit 14.50 Uhr
Informationen abrufbar auf www.tvaltstetten.ch

Samstag, 23. Juni 2012

Turnfest Neuenhof,
Startzeit 16.36 Uhr

Wir freuen uns auf lautstarke Unterstützung sowohl an den Regionenmeisterschaften wie auch am Turnfest!

Alexa Landolt

Männerriege

Skiweekend vom 3./4. März 2012 in die Flumserberge und Pizol

Bereits um acht Uhr trafen sich an diesem Samstagmorgen die ersten fünf Männerriegler in Unterterzen, um ja keine Sonnenstrahlen zu verpassen. Von der Talstation ging es per Luftseilbahn in die Flumserberge. Der Rest der Gruppe - wir waren total 14 Personen - stiess im Laufe des Vormittags dazu.

Bei herrlichem Bergwetter und mit spektakulärer Aussicht auf das majestätische Bergpanorama, konnten wir den Tag in vollen Zügen geniessen. Stürze gab es dank den hervorragenden Pistenverhältnissen nur selten und blieben zum Glück harmlos - und an dieser Stelle auch anonym.

Am späteren Nachmittag machten wir uns auf den Weg in Richtung Oberheimet. Nach 17 Uhr konnten wir in der Hütte einen Apéro geniessen. Die beiden Hütten Chefs Fredi Styger und Walter Gehrig verwöhnten uns wie in einem 5***** Hotel. BRAVO! Nach dem Abendessen hatten wir den Tag nochmals Revue passieren lassen. Beim Karten spielen ging es dann nochmals Hoch zu und her. Das Karten-Glück war ziemlich gleichmässig verteilt, sodass es auch keine Abstürze gab.

Nach einer zum Teil unruhigen Nacht – es wurde wie üblich in allen Tonlagen geschnarcht und gesägt – erwartete uns ein schönes Zmorge. Danach war Aufräumen und Putzen angesagt, Ordnung muss sein! Der Sonntag verwöhnte uns wieder mit wunderschönem Winterwetter. Der zweite Tag wurde sehr individuell gestaltet. Lediglich drei MRD-ler zog es nochmals auf die Piste, diesmal aber nach Pizol. Dies stellte sich als kluge Wahl heraus! Da es sehr wenig Skifahrer auf der Piste hatte, konnte die kleine Gruppe so richtig die Sau raus lassen (sind die vielleicht alle vor unseren Pistenrowdys geflüchtet? ☺)

Die zweite Gruppe entschied sich für eine Winterwanderung Richtung Talalpsee. Bei diesen Verhältnissen auch ein Genuss der extra Klasse. Es war in jeder Hinsicht gelungener Skiplausch. Schade, dass nicht noch mehr Männerriegler dabei waren. Vielen Dank an unseren Organisator Rolf Knecht.

Patrick Schärli und Jgi Lombris



Unihockeyturnier war ein voller Erfolg

Am Donnerstag, 15. März 2012 hat die MRD ihr traditionelles Unihockeyturnier abgehalten. Dieser jährliche vereinsinterne Event setzt nicht nur einen Kontrapunkt zu den üblichen Turnstunden, sondern ist auch der Startschuss zu einer ganzen Serie von Wettkämpfen, die über das ganze Jahr verteilt stattfinden (Männerturntag, Turnfest, Faustball, Minigolf, Jahreswettkampf, Kegeln und Jassen).

Das Unihockeyturnier erfreut sich grosser Beliebtheit. Es standen fünf Mannschaften à je fünf Spielern am Start. Von den 25 gemeldeten Spielern mussten leider drei noch am Spieltag aus gesundheitlichen Gründen verzichten, sodass unter den Teams ausgeholfen werden musste. Die Zusammenstellung der Mannschaften fand per Los statt – nur die Schlüsselspieler waren „gesetzt“. Durch dieses System werden die Teams erstaunlich ausgeglichen gestaltet, was das Turnier zusätzlich spannend macht.

Vom ersten Pfiff an wurde um jeden Ball und jeden Meter gefightet. Unter der souveränen Leitung von Oberturner Jgnaz Lombris blieben die Spiele aber zu jedem Zeitpunkt fair und gesittet!

Mit fortschreitendem Turnierverlauf machten sich Müdigkeit und Erschöpfung bemerkbar, ist doch die Spielzeit von zehn Minuten pro Match nicht zu unterschätzen. Zum einen schlichen sich kleine Fehler ein, wie zum Beispiel Fehlzuspiele, zum anderen kam es aber auch zu kleinen Verletzungen.

Jeder einzelne Spieler hat zu jedem Zeitpunkt alles gegeben und das ist schlussendlich das Wesentliche. Wer das Turnier gewonnen hat? Spielt überhaupt keine Rolle – mitmachen ist viel wichtiger. Trotzdem haben wir am Schluss die Sieger gefeiert – herzliche Gratulation an Captain Martin Nater und seinem Team.

Patrick Schärli und Jgi Lombris





Helfereinsatz der Männerriege am GP Dübendorf

Am 13./14. April hat die MRD die Organisatoren des GP Dübendorf mit einem grossen Helferaufgebot tatkräftig unterstützt. An der diesjährigen Jubiläumsausgabe des 35. GP von Dübendorf (Teil des ZKB ZüriLaufCup) waren bei kühlem aber trockenem Wetter 24 Männerriege im Einsatz.

Austragungsort: Flugplatz Dübendorf

Es war eine ganz neue Herausforderung, hat doch der Anlass ein neues Gesicht bekommen. Da die Sportanlage Chreis anderweitig belegt war, fand der Wettkampf zum ersten Mal auf dem Areal des Flugplatzes statt. Die Strecke und Parkräume waren völlig anders als sonst und die routinierten Helfer von der MRD mussten sich neu orientieren.

Unsere Männer waren für den Aufbau, Parkplatzdienst und den Abbau zusammen mit dem OK des Leichtathletik-Club Dübendorf zuständig. Vom Freitagnachmittag um 14 bis 22 Uhr und Samstag von 07 Uhr bis wieder spät am Abend wurde mit grösstem Engagement gearbeitet – genau wie in den Turnstunden am Donnerstag. Die Turner haben einen sehr guten Job gemacht und haben vom OK ein super gutes Feedback und ein herzliches Dankeschön erhalten.

Vielen Dank auch an Werner Aebli der diesen Helfereinsatz für die MRD organisiert und koordiniert hat. Solche Einsätze sind für unseren Verein notwendig, bringen sie doch willkommenes Geld in die Kasse.

Patrick Schärli und Werner Aebli

Mittelländisches Turnfest 2012 in Wichtrach

Am 23./24. Juni 2012 werden wir mit rund 20 Männerriegler am Mittelländischen Turnfest im bernischen Wichtrach teilnehmen und den 3-teiligen Wettkampf „Fit und Fun“ absolvieren. Zudem werden wir neu auch beim Einzelwettkampf mit von der Partie sein. Der Vereins-Wettkampf der MRD beginnt um ca. 13.00 Uhr und wird etwa um 16.00 Uhr beendet sein.

Anspruchsvolle Aufgaben

„Fit + Fun“ besteht aus drei Disziplinen und wird im Freien geturnt. Ein Wettkampfteil/Disziplin besteht aus jeweils zwei Aufgaben, die unmittelbar nacheinander absolviert werden müssen. Die Anzahl der Teilnehmer ist frei wählbar, jedoch müssen pro Disziplin mindestens sechs Turnende antreten.



Für jede der sechs anspruchsvollen Aufgaben stehen zwei Minuten Zeit zur Verfügung und stellen hohe Anforderungen an die Ausdauer sowie die Konzentrations- und Koordinationsfähigkeiten eines jeden Einzelnen. Es sollen jeweils die grösstmögliche Anzahl von Punkten, Treffern, Wiederholungen und Pässe erreicht werden.

Disziplin 1 (FF1) = Fuss-Ball / Intercross

Ziele: Mit Armen und Beinen zuspieren / Schulung beider Hände

Disziplin 2 (FF2) = Ball-Kreuz / Unihockey

Ziele: Differenzieren und Koordinieren / Unihockey Technik erlernen

Disziplin 3 (FF3) = Moosgummiring / Tennis-Ball-Rugby

Ziele: Ausdauer und Geschicklichkeit / Differenziert prellen - werfen

Es sind dieselben Disziplinen wie im vergangenen Jahr. Die Wettkampfteile haben aber nach wie vor einen hohen Schwierigkeitsgrad.

Auch am Einzelwettkampf dabei

Die Dübendorfer Turner werden sich dieses Jahr neu auch am Einzelwettkampf beteiligen und messen. Die folgenden Disziplinen gehören zum Wettkampf:

- Kugelstossen
- Speerzielwurf
- Geländelauf
- Geschicklichkeits-Lauf
- Unihockey-Slalom

Über eine grosse Anzahl Schlachtenbummler und Fans freuen sich die Teilnehmer.

Jgi Lombris

Männerriege

Skilanglauf Winter 2012

Intensiver und erfolgreicher Langlaufwinter der MRD Läufer

Der Langlaufwinter 2011/12 war für uns Langläufer aus der MRD in verschiedener Hinsicht speziell: Wir nahmen am Vasalauf in Mora (Schweden) teil, Willi Hardmeier und Rolf Knecht haben zum 25. Mal am Engadin Skimarathon teilgenommen und Markus Knüsel ist in Murmansk (Russland) am 1. April zum ersten Mal am Russialoppet gestartet.

Vasaloppet Sälen-Mora (Schweden) 90km klassische Spur

Zum diesjährigen Vasalauf haben sich Markus Knüsel, Hansruedi Gull, Willi Hardmeier, Max Müller und Rolf Knecht angemeldet. Der Entschluss sich auf das längste Langlaufrennen der Welt (90km im klassischen Stil) vorzubereiten, wurde bereits im letzten Jahr gefasst. Markus, unser Reiseleiter und Organisator, hat für uns die Startnummern bestellt (Mangelware!) und die Unterkunft sowie den Landtransport organisiert.

Lange Autofahrt von der Schweiz nach Mora in Schweden

Markus, Hansruedi und Willi hatten eine Fahrgemeinschaft gebildet und sind die 1600km von Uster via Travenmünde nach Mora in zwei Tagen erfolgreich hochgefahren. Rolf und Max sind mit dem Flugzeug nach Stockholm geflogen und anschliessend mit der Bahn zum grössten Langlaufzentrum der Welt gereist.

Unsere Unterkunft bestand aus kleinen, gemütlichen Blockhütten auf einem Campingplatz. Wir hatten dort Gelegenheit uns selber zu verpflegen oder das Camping Restaurant zu besuchen.

Im Weiteren konnten wir dort ungestört unsere LL-Skis wachsen, was für diesen langen Lauf sehr wichtig war.

Der Vasalauf hat in den letzten Jahren so viel an Popularität gewonnen, dass man heute von Vasalauf-Tagen spricht. Es sind insgesamt sieben Läufe, die auf zehn Tage verteilt durchgeführt werden. Es treffen sich in Mora in dieser Zeit über 60'000 Langläufer!

Wir vier haben uns für den offenen Vasalauf am Montag 27. Februar entschieden. Dieser Vasalauf heisst so, weil die Läufer (es waren ca. 7'000) die Startzeit zwischen 7.00 und 8.30 Uhr frei wählen können.

Der Start erfolgte in Sälen, das heisst, wir hatten am frühen Morgen zuerst eine rund zweistündige Busfahrt von Mora zum Startplatz hinter uns zu bringen! Wir sind kurz nach sieben Uhr gestartet, jeder in seinem gewählten Tempo mit Ausnahme von Markus!!

Das unzertrennliche „Vasalauf 2012 LL-Team“

Dass Hansruedi diesen LANG-Lauf erfolgreich absolvieren konnte, hat er seinem Sportkameraden Markus zu verdanken. Bereits im letzten Sommer hat Markus Hansruedi motivieren können, diesen einzigartigen Lauf (für Hansruedi der erste Vasalauf) mit seiner Hilfe zu bewältigen.

Markus ist diesen Lauf als Coach zusammen mit Hansruedi gelaufen und sie sind zusammen mit einer Laufzeit von 11:35.10h am Abend, kurz vor der Dämmerung, in Mora eingetroffen. BRAVO Markus für diesen grossen kameradschaftlichen Einsatz. Es war übrigens der längste Langlauf (zeitmässig) den Markus je in seinem Leben gelaufen ist - und wer Markus kennt, weiss, dass er schon viele Läufe gemacht hat.

Auch Willi und Rolf haben den Vasalauf erfolgreich absolviert. Es war kein einfacher Lauf, hatte es doch fast während des ganzen Rennens geschneit!

Dass Markus noch viel schneller Langlaufen kann, hat er sechs Tage später am „eigentlichen“ Vasalauf (15'000 Teilnehmer mit Massenstart und einem happigen Aufstieg nach wenigen Kilometern) beweisen können. Seine Laufzeit betrug 5:11.29h!

Rolf Knecht



Hansruedi Gull, Markus Knüsel, Rolf Knecht und Willi Hardmeier am Vasaloppet

44. Engadin Skimarathon, 11. März 2012

Neue Unterkunft auf 2'233m ü.M.

Nach den erfolgreichen Vasalauf-Tagen stand bereits am Wochenende danach der Engadin Skimarathon als nächste Herausforderung vor uns! Es erwartete uns eine grosse Veränderung.



Unsere Unterkunft die wir seit Jahrzehnten in St. Moritz hatten, stand uns in diesem Jahr wegen Umbaus nicht zur Verfügung! Es ist nicht leicht während der Zeit des Engadiners eine Unterkunft zu finden, doch unsere bewährten Organisatoren (Walter Stüssi & Co.) waren erfolgreich. Unser neues „Camp“ lag am Julierpass auf 2'233m ü.M. und heisst „Ospizio La Veduta“, ein landschaftlich wunderschön gelegenes Hotel unterhalb vom Julierpass Hospiz.

Walter und Rolf haben die Unterkunft bereits am Freitag bezogen und die Wellness-Möglichkeiten auf dieser Höhe und die herrliche Aussicht genossen. Am Samstag sind dann auch die restlichen MRD-Kameraden eingetroffen und es wurde noch kurz auf der Originalloipe trainiert sowie die Startnummern abgeholt. Am Abend wurde uns ein reichliches 4-Gang-Menü serviert, damit wir den bevorstehenden Engadin-Skimarathon ohne Krise laufen konnten (es gab trotzdem Krisen...☺).



Gegenwind!

Am Sonntagmorgen erwartete uns herrliches Engadiner Wetter mit guten Schneeverhältnissen. Die grosse Herausforderung war jedoch der stetige Gegenwind, der uns auf der ganzen Strecke Zeit und Kraft kostete. Doch „gestählt“ dank dem Vasalauf, erreichten wir alle erfolgreich d.h. unfallfrei das Ziel in S'chanf. Wegen dem Wind gab es für uns keine Bestzeiten, doch galt für uns auch bei diesem Lauf die Devise: Mitmachen kommt vor dem Sieg!

Rolf Knecht

Engadiner-Resultate	Zeit	Rang
Markus Knüsel	2.02.35	1117
Willi Hardmeier	2.34.35	3241
Rolf Knecht	2.56.19	4717
Max Müller	3.01.04	5022
Hansruedi Gull	4.41.57	7380



Russialoppet in Murmansk 1. April 2012

Ein seit 25 Jahren gehegter Wunsch ging für Markus in Erfüllung

Am 1. April ging ein lange gehegter Wunsch für mich in Erfüllung: Ich startete zum Russialoppetlauf in Murmansk. Im Januar bekam ich ein Mail von einem Freund aus Lappland, er organisiere eine Reise nach Murmansk und Saarisälkä für zwei Langlaufrennen. Da musste ich natürlich dabei sein. Schon vor 25 Jahren wollte ich dort hin, hatte es aber bislang noch nicht geschafft.

Am 29. März. trafen wir sieben Langläufer uns am Flughafen und starteten das Abenteuer Murmansk. Die Reise führte uns über Helsinki nach Ivalo in Lappland für die erste Nacht. Am Freitag um 15.30 Uhr stand der Kleinbus nach Russland bereit. Nach anfänglichem staunen des Chauffeurs über unser Gepäck und jenes von zwei Finnen, welche mit Schlitten, Proviant und zwei Hunden bereitstanden, ging die Fahrt nach längerem packen los. Vor uns 300km vereiste Strassen und Tundra. Für die Grenzabfertigung benötigten wir über eine Stunde. Nach sieben Stunden Reisezeit trafen wir in der Hafenstadt Murmansk ein.

Am Samstag fuhren wir mit dem Taxi ins Startgelände und dann gings auf die Ski. Sofort merkten wir, dass wir nicht im Engadin waren, denn nach der Starlinie musste bereits der erste Berg erklommen werden. Wir wollten am Samstag unsere Kräfte für das Rennen sparen und so waren wir nur rund eine Stunde auf den Ski. Am Nachmittag machten wir uns auf den Weg zur Startnummernausgabe. Nur ist das nicht ganz so einfach, denn wir konnten keine Strassenamen lesen und schon gar nicht die Leute nach dem Weg fragen. Unser Reiseleiter Martin hat sich die Stelle im Stadtplan eintragen lassen und so haben wir den Ort nach längerer Suche doch noch gefunden. Der Renntag begann ganz friedlich mit einem ausgiebigen Frühstück im Hotel. Es ist schön, wenn der Start erst um 10.30 Uhr ist und „Mann“ alle Zeit der Welt hat für die Vorbereitungen.

50km Skating in hügeligem Gelände Schlusszeit: 2:57h.

Achtung-fertig-los und dann war es vorbei mit der Ruhe. Wir waren ja in Russland und da gibt es bekanntlich viele gute Langläufer, dementsprechend war das Gedränge am Aufstieg. Die haben einander keinen Zentimeter geschenkt und so gingen auch etliche Stöcke in die Brüche. Die Strecke war sehr gut präpariert und ich konnte den Lauf geniessen. Es war ein ständiges auf und ab, es wurde nie langweilig unterwegs. Nach 2:57h für 50km kreuzte ich die Ziellinie. Am Schluss belegte ich den 405. Rang, was nicht mehr für die erste Hälfte der Rangliste reichte.

Die nächsten zwei Tage erkundeten wir die Grossstadt Murmansk. Ich staunte nicht schlecht, als ich auf der Hauptstrasse ein gelbes Postauto erblickte. Kurze Zeit später kreuzte uns ein Bus der Schaffhauserverkehrsbetriebe, welcher noch angeschrieben war mit „Schaffhausen – Schleithelm“. Nun wissen wir, wo unsere alten Busse hin gehen!

Am Mittwoch reisten wir wieder sieben Stunden zurück nach Lappland. Hier genossen wir noch einige wunderschöne Wintertage mit Sonne, Schnee und kalten Temperaturen.

Als krönender Winterabschluss starteten wir noch an einem Skatingrennen über 60km in der schönen Hügellandschaft von Saarisälkä in Lappland.

Markus Knüsel

Frauenriege

62. Generalversammlung vom 28. Februar 2012

Um 19.45 Uhr konnte Präsidentin Madlen Aebli 23 Aktive, 10 Ehren-, 16 Passivmitglieder sowie Vertreter der Delegationen aus den Riegen des Gesamtturnvereins zur 62. Generalversammlung der Frauenriege im Restaurant Schörl-Treff begrüßen.

Mutationen

Unter diesem Traktandum konnten wir drei neue Mitglieder, Karin Daut, Claudine Elvedi und Claudia Walz begrüßen. Bei den Austritten gab es ein Aktivmitglied sowie ein Passivmitglied zu verzeichnen. In einer Schweigeminute gedachte die Versammlung der verstorbenen Elfi Tschudi. Somit blieb der Mitgliederbestand analog dem Vorjahr bei 73 Mitgliedern. Nach der Bekanntgabe von zwei Übertritten von Aktivmitgliedern zu Passivmitgliedern, einem Passiv- zu einem Aktivmitglied und einem turnenden Ehrenmitglied zu nichtturnendem Ehrenmitglied wurde dieses Traktandum als erledigt erklärt.

Jahresrechnung

Die Jahresrechnung schloss mit einem Gewinn von CHF 791.46 ab. Der Gewinn resultierte aus den ausstehenden Zuwendungen 2010 der Helfereinsätze bei den Jodlern, am Chlausmärt und bei der Einweihung der Glattalbahn. Im Weiteren wurde die Anschaffung der budgetierten T-Shirts verschoben.

Wahlen

Als Präsidentin wurde Madlen Aebli mit Applaus wiedergewählt. Cornelia Trachsel erklärte ihren Rücktritt als Aktuarin. Als Nachfolgerin wurde Nunzia Curro von der Versammlung gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder Theres Baumann (Kassierin), Margherita Nuzzo (Beisitzerin) und Sylvia Kenner (Techn. Leiterin) wurden in ihren Ämtern einstimmig durch Handzeichen bestätigt. Als neue Vorturnerin konnte Christine Weyeneth gewonnen werden.

Ehrungen

Vreni Scherrer wurde aufgrund ihrer 25 jährigen Mitgliedschaft zum Freimitglied ernannt.

Margherita Nuzzo und Wilma Lando wurden als Vorturnerinnen verabschiedet und zugleich als Ehrenmitglieder von der Versammlung mit Applaus aufgenommen.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden Gerhild Angst (45 Jahre), Erika Guccione (40 Jahre), Eleonora Fonjallaz (30 Jahre) und Maria Gehrig (30 Jahre) geehrt. Als fleissige Turnerinnen wurden Wilma Lando, Paula Weyeneth und Erika Guccione geehrt.

Nach diversen Danksagungen und den verschiedenen Grussworten sowie Glückwünschen der Delegationen, konnte die Präsidentin um 21.00 Uhr die Versammlung schliessen und zu einem feinen Nachtessen einladen.

Cornelia Trachsel



Die Ehrenmitglieder Wilma Lando und Margherita Nuzzo mit den von Madlen Aebli überreichten Urkunden



Für die langjährige Vereinstreue geehrt: Erika Guccione, Gerhild Angst, Eleonora Fonjallaz und Maria Gehrig



Fleissige Turnerinnen: Paula Weyeneth, Erika Guccione und Wilma Lando

Turnveteranen

75. Generalversammlung vom 27. April 2012

Hermann Gehring eröffnet die 75. Generalversammlung kurz nach halb neun Uhr und begrüsst 28 Veteranen-MitgliederInnen sowie die zwei Gäste aus der Männerriege. Zuvor wurden die Teilnehmer traditionsgemäss mit einem feinen z'Nacht im Restaurant „Im Chreis“ verwöhnt.

Zahlreiche Neueintritte

Das Protokoll, abgefasst vom Schreiber Hans-Jakob Sturzenegger, wird angenommen und unter Applaus verdankt. Dank den Werbebemühungen können acht neue Mitglieder (davon zwei Frauen) in die Veteranengruppe aufgenommen werden. Der Bestand beträgt somit 56 Mitglieder.

Leider muss die Versammlung von Bernhard Längauer, verstorben am 11. Februar 2012, Abschied nehmen. Die Versammlung gedenkt des Verstorbenen in einer Schweigeminute.

Rück- und Ausblick: Veteranentagung

Hermann Gehring berichtet über die Turnveteranentagung vom 26. Mai 2011 in Wädenswil. An dieser Tagung nahmen nur gerade acht Veteranen aus Dübendorf teil, davon waren mehr als die Hälfte über 80 Jahre alt. Hermann ruft die Anwesenden auf, an der Veteranentagung, die ausser der jährlichen GV eines der Hauptereignisse der Veteranen darstellt, unbedingt aktiver teilzunehmen. Für die Veteranentagung vom 3. Juni 2012 in Obfelden haben sich erst acht Teilnehmer angemeldet – Hermann erwartet in den nächsten Tagen noch ein paar weitere Zusagen und hofft auf die Solidarität seiner Kameraden.

Erhöhung des Mitgliederbeitrages

Kassier Peter Kuoni, erläutert die Jahresrechnung, welche mit einem geringen Minusbetrag abschliesst. Revisor Theodor Steiger hat die sauber und einwandfrei geführten Buchhaltungsunterlagen geprüft und schlägt der Versammlung die Décharge-Erteilung vor, welche auch mit Applaus bestätigt wird. Die Obmannschaft schlägt vor, den Mitgliederbeitrag von CHF 20.- beizubehalten. Den Gegenvorschlag von Hanspeter Schaufelberger, den Betrag auf CHF 30.- anzuheben, damit dem Vorstand für die künftigen zu organisierenden Anlässe mehr Bewegungsfreiheit bleibt, wird von der Versammlung mit nur drei Gegenstimmen angenommen.

Hermann Gehring für ein weiteres Jahr gewählt – sein letztes als Obmann

Hermann Gehring informiert einmal mehr über die Schwierigkeiten, einen Nachfolger für sich als Obmann zu finden. Leider hat sich auch in diesem Vereinsjahr niemand freiwillig für dieses Amt gemeldet und stellt sich deshalb für ein weiteres Jahr noch einmal zur Verfügung (denn 24 Jahre als Obmann und fünf Jahre als Schreiber sind genug). Demnach setzt sich die Obmannschaft für das Vereinsjahr 2012 wie folgt zusammen: Obmann Hermann Gehring, Kassier Peter Kuoni und Schreiber Hans-Jakob Sturzenegger. Ebenfalls einstimmig wiedergewählt werden Theodor Steiger als Rechnungsrevisor und René Engesser als Standortenträger.

75 Jahre Veteranengruppe Dübendorf

Die Veteranengruppe Dübendorf besteht nun schon seit 75 Jahren! Die Obmannschaft möchte dieses Jubiläum anlässlich des Veteranenausfluges nach Filzbach feiern. Unter dem Traktandum „Verschiedenes“ wird diskutiert, wie der Ausflug ins Oberheimet gestaltet werden soll. Nach der Abstimmung erhält die Obmannschaft grünes Licht für die Organisation eines zweitägigen Ausfluges (13./14. Juli 2012). Für diesen Jubiläumsanlass werden separate Einladungen verschickt.

Die Delegierten Kurt Lutz (TVD) und Werner Aebli (MRD) überbringen die besten Wünsche von den Vereinen und wünschen den Veteranen gute Gesundheit und weiterhin schöne und gemeinsame Erlebnisse in der Gruppe.

Die nächste Generalversammlung der Veteranen findet am Freitag, 26. April 2013 ab 19.00 Uhr im Restaurant „Im Chreis“ statt. Der Vorstand wünscht allen KameradInnen alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft.

Hans-Jakob Sturzenegger

Genossenschaft Oberheimet

Einladung zum Wander-, Spiel- und Plauschwochenende am 6. Oktober 2012

Wie an der Generalversammlung vom 30. März 2012 zu erfahren war, ist die Belegung des Oberheimet im vergangenen Jahr äusserst schwach ausgefallen. Liegt es nun an den fehlenden sanitären Einrichtungen, die das heutige Leben erfordert? Oder ist der starke Schweizerfranken für die ausländischen Gäste ein Hindernis und für uns ist es auch billiger in den umliegenden Ländern die Erholung zu suchen? Müssen alle so hart arbeiten, dass keine Erholung im Oberheimet mehr möglich ist?

Damit wieder Leben in unser Vereinshaus kommt, laden wir alle (DR, FR, TV, MR und wer sich sonst noch mit dem Turnverein Dübendorf verbunden fühlt) herzlich ein am Wander-, Spiel- und Plauschwochenende vom Samstag 6. Oktober 2012 teilzunehmen. Ausnahmsweise ruhen das Beil und die Säge.

Programm

Das Haus ist bereits am Freitagabend, 5. Oktober 2012 geöffnet und Gäste herzlich willkommen.

Am Samstag, 6. Oktober 2012 findet ab 17.00 Uhr der gemeinsame Apéro statt. Anschliessend wird Fredi für das leibliche Wohl besorgt sein.

Der Unkostenbeitrag für Abend- und Morgenessen beträgt ca. CHF 25.00.

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 3. Oktober 2012 an:

Fredi Styger, Überlandstrasse 188, 8600 Dübendorf
Tel. 044/821 83 82 oder fredi.styger@glattnet.ch

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und ein gemütliches und geselliges Wochenende in unserer Vereinshütte in Filzbach.

Thomas Kuhn



Gratulationen

Folgenden Turnerinnen und Turnern entbieten wir unsere herzlichsten Glückwünsche zu ihrem Geburtstag:

11.09	Speich Assunta	92 Jahre	27.07	Lax Hanni	75 Jahre
19.08	Schlatter Edwin	87 Jahre	01.09	Weber Walter	75 Jahre
28.07	Locher Arthur	84 Jahre	02.07	Schüpbach Werner	70 Jahre
04.08	Vifian Căcilia	83 Jahre	17.06	Schwarz Anneliese	65 Jahre
10.08	Käser Hans	83 Jahre	18.07	Kobel Gisela	65 Jahre
13.09	Fischer Klara	81 Jahre	02.08	Sturzenegger Hans-Jakob	65 Jahre
26.07	Lenherr Max	80 Jahre	26.08	Schmid Verena	65 Jahre
28.08	Egger Inge	80 Jahre			



Am 4. März 2012 erblickte Thierry Louis, Sohn von Anja und Jérôme Lefèvre, das Licht der Welt.

Angelina, die Tochter von Rita und Mirko Stern, ist am 11. März 2012 auf die Welt gekommen.

Den Jung-Eltern wünscht der Gesamtturnverein alles Liebe und Gute für die gemeinsame Zukunft.

Termine

01.06.12	Mädchenriege	Grillplausch
09.06.12	Jugi	Jugireise
10.06.12	DR	Frauenlauf, Bern
17.06.12	Mädchenriege	Mädchenriegengenreise
23./24.06.12	DR	Kreisturnfest, Neuenhof
23./24.06.12	MR	Turnfest Berner-Mittelland, Wichtrach
29.06. - 01.07.12	TV	Turnfest Oberaargau-Emmental, Oberburg
29.06.12	MR	Grillhöck mit Partnerin, Fällanden
11.07.12	DR / TV / Volley	Grillplausch
06.07.12	Jugi	Grillhöck
10.07.12	FR	Grillplausch
13.07.12	TV	Minigolfturnier
13./14.07.12	VET	Ausflug ins Oberheimet, Filzbach
12.08.12	TV	Sportstafette Arosa
18.08.12	FR	Helfereinsatz Aqua-Fit, Uster
31.08.-02.09.12	TV/DR/FR/MR	Dorffest
15./16.09.12	MR	Turnfahrt
15./16.09.12	TV	Turnerreise
15./16.09.12	DR	Turnfahrt
22.09.12	DR / FR / MR	Greifenseelauf (Helfereinsatz)

Schau nach im Internet:

www.tv-duebendorf.ch

Sommerferien

Mo 16. Juli bis Fr 17. August 2012
Verschiedene Ferienprogramme der Riegen

Redaktionsschluss

“Dübendorfer Turner“ 3 / 2012 31. Juli 2012

Leserbeiträge senden an:

**Marianne Grundtvig,
Neuwiesenstrasse 6, 8604 Volketswil
oder
E-Mail: marianne@grundtvig.ch**